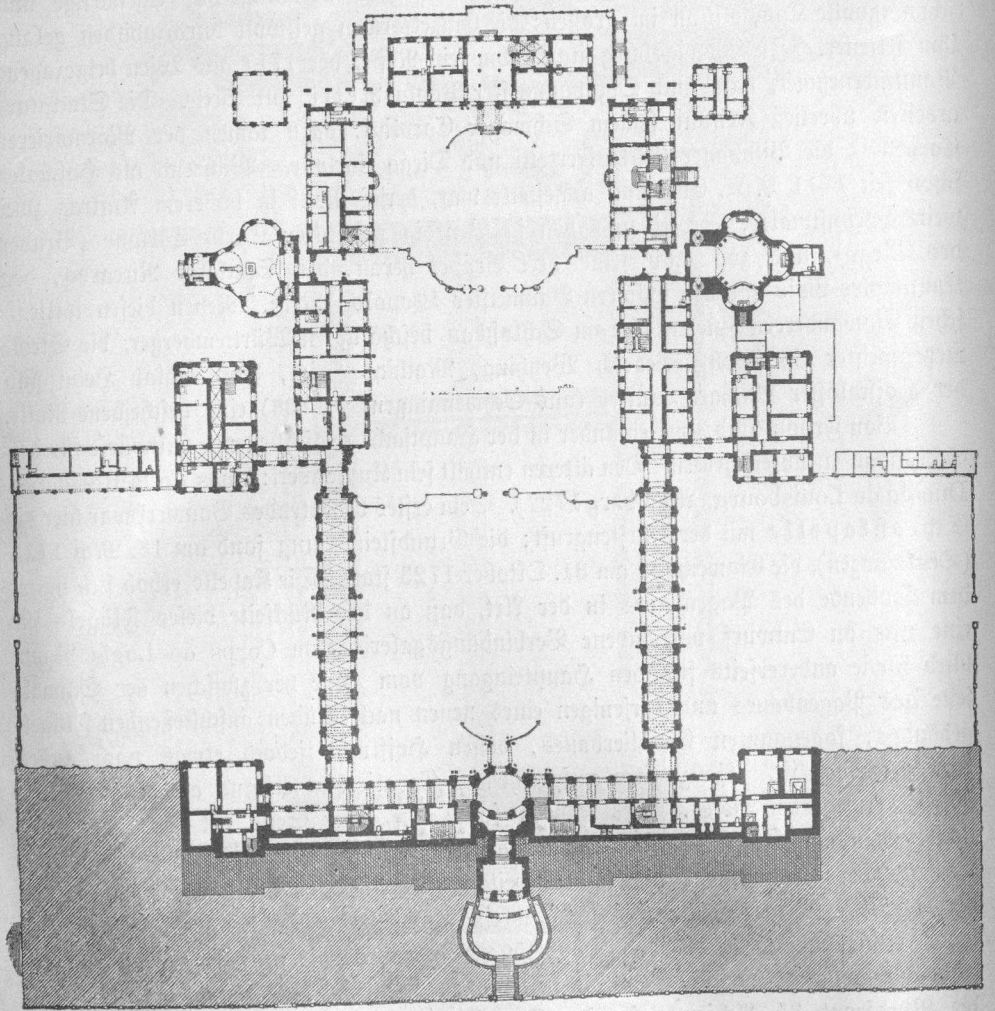


schließen, über dreimal so lang (150 m) als das alte, ist fast parallel mit letzterem auf dem ansteigenden Erdreich im Süden errichtet; die Verbindung mit den vorhandenen älteren Gebäuden stellen zwei Bogenhallen her, die zu ebener Erde auf halber Länge drei und an beiden Enden je eine Durchfahrt besitzen und nach der Bestimmung des obern Stockes als Familiengalerie und die Gemäldegalerie zu bezeichnen sind. Zudem



Gesamtanlage des Ludwigsburger Schlosses.

nun noch auf der äußern Seite der Cavalierbauten, durch bedeckte Gänge mit ihnen verbunden, im Osten das Theater, im Westen der Festinsaal und weiterhin niedrige, langgestreckte schmale Gebäude, im Osten Kastellanwohnung, im Westen die Schloßwache in der gleichen Flucht vorgeschoben wurden, entstand die imposante Gesamtanlage, eines der größten Schlösser Deutschlands, mit drei Haupthöfen, deren mittlerer, fast 160 m lang und im Mittel 60 m breit, ursprünglich seinerseits dreiteilig war,